

Modelltest 1

Leseverstehen – Teil 1

ca. 25 Min. → Lesen Sie die Überschriften a–j und die Texte 1–5. Finden Sie für jeden Text die passende Überschrift. Sie können jede Überschrift nur einmal benutzen.
5 Texte
25 Punkte

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1–5 auf dem Antwortbogen.

Hinweis: Auf S. 85 finden Sie einen Antwortbogen, auf dem Sie Ihre Lösungen wie in der Prüfung markieren können.

1

Wie Sie alle wissen, wurde das alte Schwimmbad in der Waldhüslstrasse vor 10 Jahren geschlossen. Seitdem liegt das Gelände brach. Nach dem Willen der Stadt soll jetzt alles abgerissen werden, um ein neues Büro- und Ärztehaus darauf zu bauen. Dabei könnten unsere Kinder dringend ein Jugendzentrum brauchen. Wir, die *Initiative Eltern*, fordern einen Ort, wo sich unsere Kinder treffen können, wo sie Skateboard fahren und auch laut spielen oder feiern können, wo sie Platz und Möglichkeiten für ihre kreativen Ideen haben. Wenn Sie unsere Forderung unterstützen wollen, dann unterschreiben Sie. Wir brauchen Ihre Stimmen, um unsere Initiative beim Gemeinderat vorlegen zu können. Damit das Schwimmbad endlich wieder für die junge Bevölkerung nutzbar wird!

2

Wer jeden Tag mit dem Flugzeug reist, reist relativ sicher. Rein statistisch gesehen passiert erst nach mehreren Tausend Jahren ein Unglück. „Das Risiko, bei einem Absturz ums Leben zu kommen, ist also denkbar gering“, so Statistiker vom renommierten Massachusetts Institute of Technology. Die Forscher hatten sämtliche Flugzeugabstürze der vergangenen zehn Jahre erfasst und in Zusammenhang zum Verkehrsaufkommen gesetzt.

3

Sie überlegen, in eine andere europäische Stadt zu ziehen? Sie lieben Großstädte und legen großen Wert auf Lebensqualität? Dann sollten Sie sich Wien genauer ansehen. Die österreichische Hauptstadt gehört nämlich zu den lebenswertesten Städten in Europa. Im internationalen Vergleich landete sie in der Wertung auf Platz 1, noch vor Zürich in der Schweiz oder München in Deutschland. Insgesamt konnten sich fünf Städte aus der Schweiz und drei deutsche Städte unter den Top 10 platzieren. Als lebenswerteste nicht europäische Städte wurden übrigens Auckland in Neuseeland und Vancouver in Kanada bewertet. In die Bewertung flossen Faktoren wie Gesundheitswesen und Freizeitangebote, aber auch Kriminalität und Verschmutzung ein.

4

Wer viel liest, Theater und Konzerte besucht oder selbst musiziert, lebt länger, so schwedische Sozialmediziner. Mögliche Gründe: bessere Bewältigung der Alltagsprobleme, Entspannung – oder Geld. Bei Tests mit 12.982 Personen stellten die Forscher fest: Wer Geld für Kultur hat, gibt auch mehr für eine gute Ernährung aus, lebt insgesamt gesünder und hat ein besseres Immunsystem.

5

Die Geographic Society hat ihren Weltatlas zur kostenlosen Benutzung ins Internet gestellt. Nach einer Anmeldung lassen sich die Seiten aufrufen. Dort kann man alle wichtigen Orte der Welt auf einer Landkarte markieren und näher an den Ort heranzoomen. Außerdem lassen sich zum jeweiligen Land Zusatzinformationen abfragen. Für die USA werden auch astronomische Himmelskarten und weiterere Informationen angeboten.

- a** Unglück vor mehr als Tausend Jahren
- b** In Wien lässt sich's leben
- c** Schwedische Sozialmediziner leben gesünder
- d** Weltkarten im Internet
- e** Jugendliche fordern Kulturzentrum
- f** Zusammenhang zwischen Kultur und Gesundheit
- g** Die größten europäischen Hauptstädte
- h** Die USA im Internet
- i** Einfach abstürzen unwahrscheinlich
- j** Bürgerinitiative für die Jugend

Modelltest 1

Leseverstehen – Teil 2

ca. 30 Min.

1 Text

25 Punkte

→ Lesen Sie den Text und die Aufgaben 6–10.

Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 6–10 auf dem Antwortbogen.

Frisbee

Auch das hat natürlich wieder in Amerika begonnen: Die „Frisbee Pie Company“ lieferte vor dem Zweiten Weltkrieg der Yale Universität Apfelkuchen auf dünnen Blechtellern in die Mensa. Statt die Teller gegen Pfand wieder zurückzugeben, haben die Studenten sie einander zugeworfen.

Ob diese Geschichte mehr als nur eine Geschichte ist, weiß heute keiner mehr so genau. Tatsache ist, dass ein schlauer Geschäftsmann im Jahre 1948 auf die Idee kam, sich die Rechte für die fliegenden Teller zu sichern. Er gab dem Objekt den Namen *Frisbee*, fertigte Wurfscheiben aus Plastik an, verkaufte sie am Strand und machte ein Millionen-Dollar-Geschäft.

Nachdem die Frisbees in Amerika großen Erfolg hatten, hat es nicht lange gedauert, bis sie auch in Europa landeten. Fast jeder, der zum ersten Mal mit der Frisbeescheibe spielt, stellt fest, dass das elegante Spiel nicht ganz so leicht ist, wie es aussieht. Zu schnell kommt die Plastikscheibe angeflogen, sodass Anfänger immer wieder danebengreifen. Doch – alles in allem – ist der Frisbee-Sport ausgesprochen unkompliziert. Mit einem Durchmesser von 23 bis 30 Zentimetern macht die Wurfscheibe schon lange dem Ball Konkurrenz.

Inzwischen sind es Millionen, die mit der Wurfscheibe trainieren, längst hat sich daraus ein

Leistungssport entwickelt: In der Bundesrepublik gibt es seit Ende der 70er Jahre deutsche Meisterschaften und in den USA sind es bereits mehr als 200.000 organisierte Spieler. Bei Meisterschaften wird in sechs Disziplinen um Titel und Ehren gekämpft: Weitwurf, Schwebewurf, Doppelfeldfrisbee, Werfen, Laufen-Fangen, Freistil und Golf. Beim Doppelfeld-Frisbee beispielsweise versuchen die Mannschaften (je zwei Spieler), die Scheibe so ins gegnerische Feld zu schleudern, dass sie dort von keinem aufgefangen werden kann.

Frisbee-Golf besteht aus einem Feld mit neun oder achtzehn Zielpunkten, die mit möglichst wenig Würfen erreicht werden müssen.

Im Frisbee-Disc-Freistil ist eigentlich alles erlaubt, solange die Scheibe sich dreht und schwebt. Um fit im Frisbee-Freistil zu werden, nehmen amerikanische Profis sogar Gymnastik- und Ballettunterricht.

Natürlich gibt es auch eine Weltmeisterschaft. In der kämpfen nicht nur Frauen und Männer, sondern auch Hunde und ihre Besitzer. Sie spielen in einer Extraklasse: Die fliegenden Scheiben müssen meterhoch aus der Luft geschnappt und zum (menschlichen) Wurfpartner zurücktransportiert werden. Bei uns soll es Hunde geben, die sich auch ohne sportliche Ambitionen an diesem Freizeitspaß beteiligen.

6 Die ersten Frisbeescheiben

- a erfanden amerikanische Studenten.
- b lieferte eine amerikanische Universität.
- c waren dünne Apfelkuchen.

7 Ein Geschäftsmann hat

- a für Geld am Strand Frisbee gespielt.
- b sich die Geschichte der Frisbee ausgedacht.
- c viel Geld mit der Frisbeescheibe verdient.

8 Frisbee spielen ist

- a einfacher als es aussieht.
- b für Anfänger oft zu schnell.
- c heute beliebter als Ballspiele.

9 Heute wird Frisbee

- a auch als Leistungssport betrieben.
- b hauptsächlich von Mannschaften gespielt.
- c vor allem auf dem Golfplatz gespielt.

10 Auf der Weltmeisterschaft

- a gibt es eine Extraklasse für Frauen.
- b spielen Menschen gegen Hunde.
- c spielen Menschen und Hunde zusammen.

Hinweis: Wichtig für die Lösung ist, was im Text steht – nicht, was Sie schon über das Thema wissen.

Modelltest 1

Leseverstehen – Teil 3

ca. 15 Min. → Lesen Sie die Situationen und die Anzeigen a–l. Finden Sie für jede Situation die passende Anzeige. Sie können jede Anzeige nur einmal benutzen.
12 Text
25 Punkte
Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 11–20 auf dem Antwortbogen.
Wenn Sie zu einer Situation keine Anzeige finden, markieren Sie x.

- 11** Sie gehen gerne aus und interessieren sich für Kunst.
- 12** Sie wohnen in Deutschland und möchten einen ruhigen Sommerurlaub im Ausland verbringen.
- 13** Für Ihre Firma suchen Sie eine Mitarbeiterin für die Werbeabteilung.
- 14** Ihr Sohn ist bald mit der Schule fertig und will sich über Berufe informieren.
- 15** Sie lieben Modelleisenbahnen und suchen Menschen mit demselben Hobby.
- 16** Sie möchten eine große Reise machen und brauchen spezielle Kleidung dafür.
- 17** Sie haben bei der Arbeit Probleme und brauchen Hilfe.
- 18** Sie möchten mit Ihren Kindern verreisen, um zu wandern und zu schwimmen.
- 19** Ihr Mietvertrag wurde gekündigt. Sie brauchen rechtliche Hilfe.
- 20** Sie haben Ölbilder und alte Eisenbahnen geerbt und wollen diese verkaufen.

a

Alles für deine Reisen
rund um den Globus ...

**WELTWEIT – Wir
rüsten dich aus!**

Zelte, Outdoor-Kleidung, Rucksäcke ...
Was du auch brauchst, wir haben es!
Wenn nicht, bestellen wir für dich.
Diese Woche im Angebot: Ratgeber,
Reiseführer und Sprachführer.
Letzter Sale für Winterjacken und
-mäntel.

Einkaufszentrum am Torgauer Platz, 3. OG

b

**URLAUB AUF
DEM KAUERHOF**

Salzburger Land, ruhige Lage, Blick auf See, komf.
Ferienwohnung, Balkon, viel Freiraum, Tiere, Grillabend,
Rad- und Wanderwege, 2-6 Personen, ideal für die Familie
Fam. Kauer, 5164 Seeham, Tel. 00 43 53 28 87 42

c**Junge Grafikerin**

mit mehrjähr. Berufserfahrung (Zeitschriften, Werbung) sucht wegen Umzug neuen Job. Beherrscht Photoshop, Illustrator, InDesign u.a.m., kreativ, flexibel, einsatzfreudig und verantwortungsbewusst.

sabine@grafik.de

d**Modelleisenbahnen,**

altes Blechspielzeug, auch Kleider und Pelze, kauft 1070 Wien, Webgasse 15

☎ 01/344 36 37. Sofortige Barzahlung

f

**Wie verkauft man Kunst?
01 336 2716**

schafft Kontakte zu
Kunstliebhabern und -sammeln.

e**Lange Nacht des Museums**

Am **28.3.** öffnen wir unsere Türen.

Ob großes Kunst-Museum oder kleine Galerie, von Ausstellung bis Zeitreise, von Aquarell bis Öl: **Erleben Sie alte Bilder ganz neu.** Mit Sonderprogrammen, speziellen Führungen, kulinarischen Genüssen und viel, viel Kunst und Kultur.

Samstag, 28.3., 19 bis 2 Uhr.

Tickets im Vorverkauf, online oder Tageskasse.

g**Kunstliebhaber aufgepasst:**

Schöne Ferienwohnung in Liechtenstein für max. 2 Personen, noch frei an Ostern.

Nur 500 Meter vom Museum der Schönen Künste entfernt; mit Bergblick und Frühstück.

ferienwohnunglivaduz@mail.com

i**Fit im Kopf in der Antike**

Ausstellung über Geschichte, Sprache und Geisteskultur der Griechen und Römer, ab Mitte Januar in der Gerner Str. 24

Historisches Museum

h

Die wichtigsten Informationen rund um Beruf und Ausbildung – natürlich im Internet!

Jo B.

Das Job-Lexikon

Informationen für junge Leute

Internet: www.jo-b.net

j**Abraam Kostas**

Rechtsanwalt

- zugelassen am Landgericht und Oberlandesgericht Stuttgart

- hilft bei allen Fragen

- Finanz- und Mietrecht

- Firmhaberstr. 85

- 70182 Stuttgart

Tel.: 0711/743388 – 743389

k

Sie wollen ins **Ausland** reisen, die
Wunderschöne Hotelanlage

erkunden, entspannt in der Poolanlage schwimmen und ohne Geschrei **landestypische Spezialitäten** im Restaurant genießen? Dann sind Sie in unseren Erwachsenen-**Hotels** richtig! Nur für Gäste über 18.

Weitere Informationen auf unserer
Webseite: www.erwachshotel.com

l

**Kartenlegen
Zukunftsprognose
für die Liebe**

Frau Agata hilft Ihnen in allen schwierigen Herzensangelegenheiten

Tel. 0293-86875

Modelltest 1

Sprachbausteine – Teil 1

ca. 10 Min.

→ Lesen Sie den Text und schließen Sie die Lücken 21–30.

1 Text

Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

15 Punkte

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 21–30 auf dem Antwortbogen.

Liebe Deutschlernerinnen, liebe Deutschlerner,
wenn sich Mitteleuropäer über Ferien und Urlaub unterhalten,
dann ist meist auch 21 ■ Süden die Rede. Und tatsächlich trifft
22 ■ in der Ferienzeit in unseren Ländern ja auch sehr viele
Mitteleuropäer. Wie man mir öfter gesagt hat, 23 ■ es nicht
nur Sonne und Meer, die die Menschen „aus dem Norden“
in den Süden ziehen. 24 ■ die andere Lebensart bei uns übt
eine starke Faszination aus. 25 ■ gibt es auch zahlreiche Men-
schen, die eine Reise nach Skandinavien vorziehen; sie sind oft
26 ■ einem Wohnmobil unterwegs und wollen die Weite des
Nordens kennenlernen. Was mich überrascht: Es gibt immer
27 ■ Urlauber, die in die Südsee oder Karibik fliegen, um dort
Abwechslung und Erholung vom Alltag zu suchen. Es handelt
28 ■ hierbei fast immer um organisierte Reisen. Aber das ist
auch wahr: 29 ■ immer mehr Menschen immer weiter weg-
fahren, müssen auch immer mehr Menschen in der Ferienzeit
zu Hause bleiben, 30 ■ ihr Geld für einen Urlaub nicht mehr
ausreicht.

Viele Grüße

Rita

21

- a beim
- b über
- c vom

26

- a bei
- b mit
- c von

22

- a er
- b man
- c sich

27

- a die meisten
- b mehr
- c vielen

23

- a ist
- b sind
- c war

28

- a ihm
- b ihn
- c sich

24

- a Auch
- b Mehr
- c Sondern

29

- a Während
- b Wegen
- c Wenn

25

- a Allerdings
- b Denn
- c Nämlich

30

- a denn
- b weil
- c wann

Hinweis: Auf S. 85 finden Sie einen Antwortbogen, auf dem Sie Ihre Lösungen wie in der Prüfung markieren können.

Modelltest 1

Sprachbausteine – Teil 2

ca. 10 Min. → Lesen Sie den Text und schließen Sie die Lücken 31–40.
1 Text Benutzen Sie die Wörter a–o. Jedes Wort passt nur einmal.
15 Punkte Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 31–40 auf dem Antwortbogen.

Liebe Jördis,

heute nur ganz kurz ein Lebenszeichen von mir. Wie geht es dir? Schon lange hast du mir nicht mehr geschrieben. Wollen wir uns nicht bald einmal treffen? An den nächsten Wochenenden bin ich frei!

Viele Grüße

deine Monika

Liebe Monika,

du hast recht – ich habe schon lange 31 mehr von mir hören lassen. Aber das hat einen einfachen Grund: Ich 32 umgezogen. Meine alte Wohnung war einfach 33 klein. Und sie war auch ziemlich laut, weil vor einem Jahr die Straße unter 34 Schlafzimmer ausgebaut wurde. So fuhren auch nachts viele Autos 35 und da konnte ich einfach nicht mehr gut schlafen. 36 habe ich eine größere Wohnung in einer ruhigen Gegend. Es ist eine Zwei-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss eines Dreifamilienhauses, 37 im Grünen liegt. Es gibt eine Einbauküche und 38 Balkon aus habe ich einen schönen Blick auf den nahen Park. Doch das 39 ich dir gerne persönlich zeigen. Besuch mich 40 bald einmal! Wie wäre es am Wochenende in 14 Tagen?

Herzliche Grüße

deine Jördis

- a ABER
- b BIN
- c DA
- d DAS

- e DOCH
- f ENTLANG
- g JETZT
- h MEINEM

- i NIE
- j NICHTS
- k VORBEI
- l VOM

- m WOLLEN
- n WÜRDE
- o ZU